

Neues vom Open Access Monitoring Brandenburg: Zweite Auswertung von Open-Access-Kennzahlen in der Deutschen Bibliotheksstatistik

Team OA Brandenburg

Veröffentlicht März 2024

Zitiervorschlag

Team OA Brandenburg. (n.d.). In *Open Access Brandenburg*. Open Access Brandenburg. <https://doi.org/10.59350/arbqy-hcy81>

Schlüsselwörter

OA Brandenburg, OA News, Open Access Monitoring, Deutsche Bibliotheksstatistik, Informationsbudgets

Urheberrecht

Copyright © Team OA Brandenburg 2024. Distributed under the terms of the [Creative Commons Attribution 4.0 International License](#), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

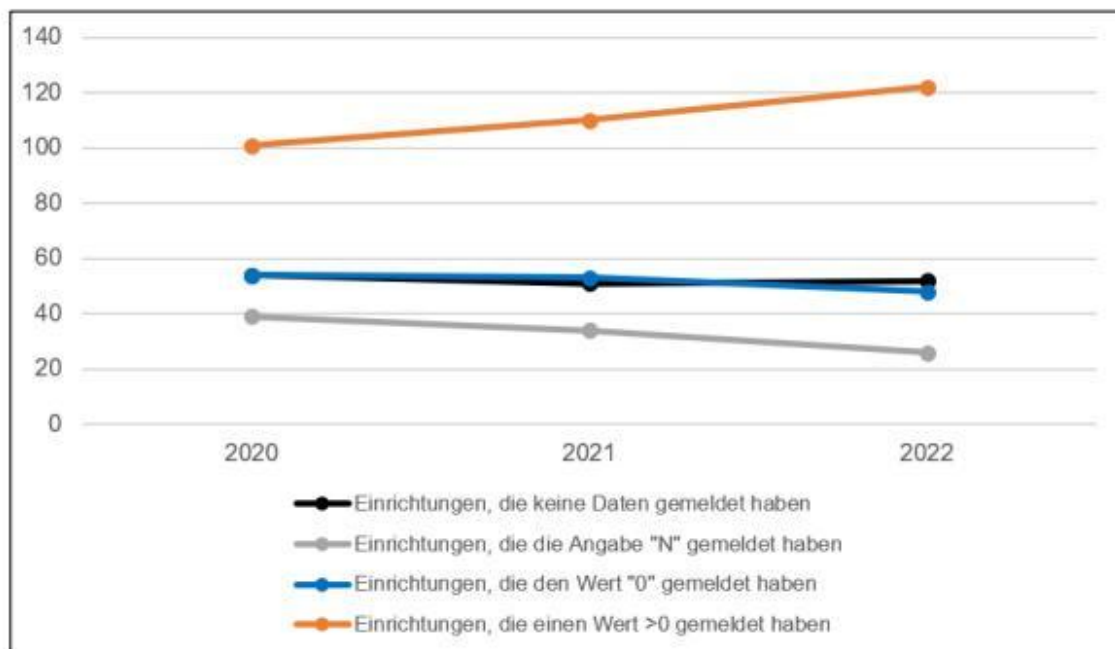


Abbildung 4: Meldeverhalten von 248 wissenschaftlichen Universal- und Hochschulbibliotheken in Bezug auf das DBS-Feld 178.4 für die Berichtsjahre 2020–2022.

Zum landesbezogenen [Open-Access-Monitoring des Landes Brandenburg](#) erschien kürzlich der zweite Arbeitsbericht: [Open-Access-Kennzahlen in der Deutschen Bibliotheksstatistik](#) (DOI:10.5281/zenodo.10813009).

Er konzentriert sich auf die Felder 151.1 und 178.4 der [Deutschen Bibliotheksstatistik](#) (DBS). Die genannten Felder erfassen die Ausgaben für Open-Access-Publikationen sowie die Zugänge auf grüne und goldene Open-Access-Veröffentlichungen in eigenen Repositorien.

Die ausgewerteten Daten stammen aus den Berichtsjahren 2020, 2021 und 2022. Insgesamt konnten Daten von 248 wissenschaftlichen Universal- und Hochschulbibliotheken analysiert werden. Die Kostendaten sind im Beitrag nach Bundesländern geclustert.

Die Autor*innen wollen mit dem Bericht das Potential der DBS als offene Datenquelle sichtbar machen. Eine präzise und kontinuierliche Datenmeldung der Einrichtungen würde es zukünftig ermöglichen, Kennzahlen über einen längeren Zeitraum zu beobachten. "Insgesamt sollte das Informationsbudget adäquat in der DBS abgebildet werden.", so ein Vorhaben der DBS-Steuerungsgruppe Wissenschaftliche Bibliotheken in ihrem [Protokoll](#) (PDF) vom 13. November 2023.

Wissenschaftliche Universal- und Hochschulbibliotheken können ihre ermittelten Daten für das Berichtsjahr 2023 noch bis zum 31.03.2024 an die [Bibliotheksstatistik](#) melden. Bereits vorhandene Daten können jederzeit über eine variable Auswertung abgerufen werden.

Zitierhinweis:

Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg (2024): "Neues vom Open Access Monitoring Brandenburg: Zweite Auswertung von Open-Access-Kennzahlen in der Deutschen Bibliotheksstatistik." DOI: [10.59350/arbqy-hcy81](https://doi.org/10.59350/arbqy-hcy81)